Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 21

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

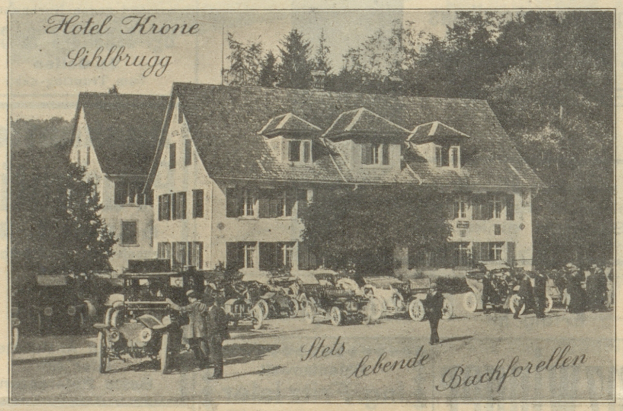
Zoologische Vorträge

von Heinrich Weber, Oberrealschüler

Der Hund (canis familiaris)

Nun kommen wir auf den Hund d. h. nicht im metaphorischen, sondern im eigentlichen Sinne des Wortes. Der Hund war früher wild, weil er kein Haustier war; nun, da er aber sozusagen zur Familie gehört, ist er zahm geworden. Ebenso geht es mit gewissen Anarchisten. Es gibt Jagd-, Schäfer-, Hof-, Schoß-, Wind-, Blut-, Dachs-, Polizei- und noch andere Hunde. Die Jagdhunde dienen zur Jagd. Die Schäferhunde hüten die Schafe (nicht die Schäfer), und die Hofhunde den Hof, wobei zu bemerken ist, daß die Schweinehunde nicht die Schweine, und die Dachshunde nicht die Dachse hüten. Zu was die Schoßhunde dienen, ist bis jetzt noch nicht ergründet worden. Dasselbe ist von Windhundern zu bemerken. Die Dachshunde, die zu den dümmsten Hunden gehören, treten periodisch in den „Fliegende Blätter" in Oberförsteranekdoten auf; dadurch wird der sprichwörtliche Mangel an Wahrheitsliebe obengenannter Forstbeamten zur Genüge erwiesen. Die Polizeihunde sind die einzigen Hunde, die ein Examen bestehen. Geht es dabei schief, so ist nicht der Hund, sondern dessen Besitzer durchgefallen. Weil dieser Hund ein Examen bestanden hat, wird auch alles, was er tut, als wunderbar betrachtet, obschon die anderen Hunde genau dasselbe leisten. Bei den Menschen ist das auch so, was ich nach meinem Abiturium als vollständig berechtigt finden werde. „Der Hund", sagt Buffon, „ist der beste Freund des Menschen." Er ist aber deswegen nicht besonders angesehen. Es gibt sehr kluge Hunde, die beinahe alles verstehen, was man zu ihnen sagt. Dies soll z. B. beim Hummer nicht der Fall sein, auch sagt man zum Hummer nie etwas. Der Hund ist mit dem Wolfe und mit dem Fuchsen nah verwandt und kommt deswegen auch mit diesen nicht aus. In Rußland hat man Wolfshunde, um die Wölfe, und in England Foxhounds, um die Füchse zu jagen. Die edelsten Hunde sind die Bernhardiner, die Neufundländer und die englischen Hirschhunde (deerhounds). Laut

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés



Restaurant Waldhaus Dolder
am Zürichberg — Lohnender Aussichtspunkt
Vollständig renovierte Gesellschaftsräume :-:
! Dîners, Soupers à prix fixes, à la carte !
Nachmittagstee — Hausgebäck
Drahtseilbahn ab Römerhof alle 5 Minuten bis 12 Uhr nachts. Abonnements zu Fr. 3.— (20 Cts. bergwärts, 10 Cts. talwärts).

Tonhalle-Restaurant
Feinstes Familien-Restaurant
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Gesellschaften 1592

ZÜRICH

:: Stadttheater ::
Samstag, abends 8 Uhr: Festspiel-Aufführung unter Leitung von Richard Strauss: „Elektra", Oper von R. Strauss.
Pfingstsonntag: Geschlossen.

Pfauentheater
Samstag, abends 8 Uhr: „Comedia von zweien jungen Eheleuten" von Tobias Stimmer; hierauf: Der Berner Totentanz" von Niklaus Manuel; hierauf: „Das Urner Spiel von Wilhelm Tell".

Corso-Theater
Täglich abends 8 Uhr:
Das reichhaltige, unübertreffliche
Weltstadt-Programm

Hotel Albula
Nächst Hauptbahnhof — Schützengasse 3
Gut eingerichtete Zimmer v. 2 Fr. an
Bürgerliches Restaurant
Fr. Kehrle.

Hotel und Restaurant
HENNE am Rüdenplatz nächst Rathaus
Altbekanntes Familien-Restaurant!

Hotel am Bellevueplatz
Zum goldenen Stern
Terrasse, Speise- und Gesellschafts-Saal
Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266
Besitzer: J. HUG.

Falkenstein
Hotel-Garni & Café-Restaurant
Gegenüber dem Stadelhoferbahnhof
Spezialität: Walliser-, Waadtländer- und Burgunder-Weine!
B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner
Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80
Neuer Inh.: H. Schmidt.
Altbekanntes Haus
1 Min. vom Hauptbahnhof
1588
Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort
Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

Vornehmstes Familien-Café am Platze
Extrasalon für Billards 9 Neuhusen 3 Match
Eig. Wiener Conditorei Five o'clock Tea und Americ.-Drinks
Grand Café Odeon
Eigene Conditorei
Neuer Inhaber: B. May & Sohn
Nach dem Theater: Kalte und warme Spezialitäten
Zürich Telephon Nummer 1650
Rendez-vous d. Fremdenwelt

Rigi Wiener-Café u. Weinstube
Seefeldstr. 44 + Nähe Corso
Heimelig, neu und elegant eingerichtet!
1777 Inh.: A. Kollmann.